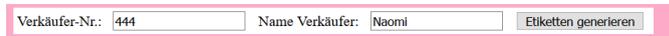


So funktioniert der Flohmarkt am 19.3.2023

1. **Verkäufernummer per Mail ab 25.2.2023 ab 12 Uhr mittags anfordern** ->..
info@frauensachenflohmarkt.de

2. **Mit Verkäufernummer und dem Vornamen der angemeldeten Verkäuferin**
www.frauensachenflohmarkt -> Downloads -> Infos durchlesen und Link
anklicken -> Verkäufernummer und Vorname (ohne Leerzeichen danach) als
Passwort eintragen ->



3. Liste ausfüllen -> Etiketten generieren klicken

-> auf "Hyroglyphenzeile" klicken

-> dann sehen Sie ihre Etiketten und die Warenverkaufsliste

-> taucht kein  auf,
dann melden Sie sich bitte bei uns. 😊



Hinweis: Bezeichnung und Preis **MÜSSEN** angegeben sein, sonst wird kein Etikett generiert!

Etiketten erzeugt -> [adb0002e1c13b2c65bcd9036d0d55d86.pdf](#)

4. **BITTE BEACHTEN:** Sie können per copy & paste einzelne Felder einfügen; sollten sie
später etwas korrigieren wollen, müssen Sie die komplette Liste (und damit die
Etiketten) noch einmal erstellen. Also warten Sie, bis Sie sicher sind was Sie
verkaufen wollen.

Sie können maximal 20 Teile verkaufen. Bitte auch Schuhe als 2-Teile angeben
(dann werden 2 Etiketten erstellt).

Füllen Sie die (**Warenverkaufs-)**Liste sorgfältig aus. Beschreiben Sie die Ware genau.
Bezeichnung und Preis müssen angegeben werden, damit ein Etikett erstellt wird.

So kann das Kleidungsstück, wenn das Etikett abgerissen wurde besser identifiziert
werden. Die Liste mit der Kleidung abgeben. -> ausfüllen -> Etiketten generieren -
> blaue Zeile anklicken -> Etiketten und Warenliste ausdrucken

5. Auf Pappe/ Folie kleben. So wird verhindert, dass das Etikett von der Ware
gerissen wird.

6. Die Etiketten sind nur für einen Markt gültig und können nicht wiederverwendet
werden!

7. Was nehmen wir an? Nur aktuelle, einwandfreie und saubere "**Frühjahrs- und
Sommerkleidung**". Darunter fallen: Damenbekleidung in allen Größen, Business-
und Abendmode, Abschlussballkleider, Trachtenmode, Bekleidung für weibliche
Teenies (ab Größe 164), Schals, Tücher, Schmuck, Accessoires und Schuhe
(maximal 3 Paar).

8. Kalkulieren Sie Ihren **Preis**: Beachten Sie bitte, ein kleiner Preis sorgt für regen Verkauf der Ware.
9. **Befestigen** Sie das Etikett mit einem reissfesten Bändchen (z.B. Geschenkband) von außen gut sichtbar an dem Kleidungsstück. Kleidung mit Klebeetiketten, Drahtbefestigungen, aufgeklebten oder getackerten Etiketten wird nicht angenommen. An Zweiteilern befestigen Sie bitte an jedem Teil ein Etikett (bei Eintragen in Liste bereits markieren). Bitte beachten Sie dabei, dass der QR-Code nicht beschädigt und gut sichtbar ist um uns die Abrechnung zu erleichtern.
10. Legen Sie die Sachen in einen **Wäschekorb** (Tüten werden nicht angenommen; Kisten sind für uns schwer stapelbar ☺) und kennzeichnen ihn mit Ihrer Verkäufersnummer (eventuelle alte Verkäufersnummer entfernen) . Hängende Ware (Röcke, Kleider, Abendmode, Blusen...) bitte auf Einwegkleiderbügeln anliefern.
11. **Anlieferung am Samstag den 18.3.2023 von 9.00 – 10.30 Uhr.**
Bitte bringen Sie ihre 5€ Startgebühr mit zur Annahme (sonst kein Verkauf).
Verrechnung siehe Homepage.
12. Wir sortieren Ihre Sachen nach Größen und Art.
13. **Am Sonntag den 19.3.2023 von 11-15 Uhr** (Damen und Teenies) werden die Waren verkauft. Natürlich sind Sie dann auch herzlich eingeladen sich neue Sachen zu kaufen (die Lücke im Kleiderschrank muss ja gefüllt werden :-)
14. **Am Sonntag von 17.30 – 18.00 Uhr** (Damen und Teenies) **Abholung** der nicht verkauften Ware und Abrechnung (Geld).
15. Sie können bei der Abholung Sachen die Sie nicht mehr mit nach Hause nehmen wollen, vor Ort, dem Rot-Kreuz-Lädele (Burgau) **spenden**. Ein Team wird hierfür bereit stehen.

Hinweis:

Wir behalten es uns wie bisher auch vor, schmutzige, veraltete, kaputte ... Kleidung nicht zum Verkauf zu bringen. Sie finden dann an dem betreffenden Stück einen Hinweiszettel. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hinweis zur Preiskalkulation

Die Preiskalkulation ist ein schwieriges Thema.

Wir werden uns hüten, genaue Angabe zu machen. Aber bedenken Sie: ziehen Sie ein Teil nach dem Flohmarkt vielleicht wieder an, verlangen Sie mehr dafür, als wenn es danach eh aussortiert wird (Rotes Kreuz oder Container).

Bedenken Sie auch, dass Einkäuferinnen bei uns nicht handeln können. Ihr Preis auf dem Etikett ist der Einzige der gilt!

Und beachten sie - je mehr Sie Werbung machen - desto besser verkaufen sich Ihre Sachen.